



**FÜRSTENBERG**  
1747

FLUEN LUMINEA

## **Metallic trifft Ginkgo: Neuer Dekor LUMINEA bringt die Kraft der Natur auf den gedeckten Tisch**

**Fürstenberg, im September 2023: Die Natur erschafft die faszinierendsten Effekte. Diesen Gedanken greift der neue Dekor LUMINEA auf der Geschirrserie FLUEN der Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG auf. Abstrakte Ginkgoblätter in zarten Grün- & Champagnertönen mit einem metallischen Perlglanz akzentuieren die sanft geschwungene Formensprache des Porzellans. Das Besondere am Dekor LUMINEA ist seine leicht erhabene, seidige Haptik.**

### **Form & Dekor**

Die Geschirrkollektion FLUEN, die Alfredo Häberli für FÜRSTENBERG entworfen hat, zeichnet sich durch weiche, fließende Formverläufe aus. Der neue Dekor LUMINEA der Designerin Friederike Plock-Girmann führt diese Idee im zeitgemäßen Calming Nature Trend fort. „Wir alle spüren die Sehnsucht nach der Natur, die wir in unser Leben integrieren möchten. Ginkgoblätter als biophiles Motiv unterstützen mit ihren vielen positive Bedeutungen und ihrer wunderschönen Ästhetik die natürliche Form FLUEN“, beschreibt die Designerin aus Braunschweig die Inspiration für den neuen Dekor. Ausgewählte Geschirrtteile der Kollektion FLUEN werden mit stilisierten Ginkgomotiven in verschiedenen Formen und Größen dekoriert. Mal erstrahlt wie beim Brotteller ein einzelnes Ginkgoblatt am überdimensionalen Stiel, mal betont eine Kombination von drei Motiven die fließende Porzellanform wie beim Frühstücksteller. Die sanften Farbverläufe und die Ausführung des Designs harmonisieren besonders gut mit der fließenden Form.

### **Metallische Highlights**

Natur ist nicht nur Ruhe und Harmonie, sondern auch Lebensenergie und Stärke. Diesen Aspekt greift der Dekor LUMINEA mit einem champagnerfarbenen Metallicfinish mit samtiger Haptik und besonderem Glanz auf. LUMINEA ist das erste Design von FÜRSTENBERG mit dieser innovativen Dekortechnik. Spezielle, mineralische Effektpigmente verbinden sich beim Brennen mit der Porzellanoberfläche und erzeugen einen metallischen Schimmer. FLUEN LUMINEA ist spülmaschinengeeignet.

### **Moderne Tischkultur**

LUMINEA lässt sich individuell mit der weißen Ausführung von FLUEN kombinieren. Der elegante Dekor mit Metalleffekten fasziniert und lässt gleichzeitig Raum für die Wirkung der angerichteten Speisen. Mit viel Leidenschaft und erfahrener Handarbeit im niedersächsischen Fürstenberg gefertigt bringt LUMINEA helle, leichte Interior-Stile richtig zum Strahlen.



**FÜRSTENBERG**

1747

### **Friederike Plock-Girmann**

Die diplomierte Industrie Designerin Friederike Plock-Girmann aus Braunschweig entdeckte schon während ihres Studiums an der Hochschule für Bildende Künste ihre Leidenschaft für Porzellan. Die Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG ermöglichte es ihr damals, ihren ersten Entwurf einer Teekanne im Modellbau der Manufaktur umzusetzen. Nach dem Studium führte der Weg sie in die Automobilindustrie, wo sie im Management über zwei Jahrzehnte für das Color & Trim der Marke Volkswagen weltweit verantwortlich war. Danach verantwortete sie mit der interdisziplinären Abteilung Lifestyle & Performance das Design für die Volkswagen Tochterunternehmen R-GmbH, Zubehör und Motorsport. Ihre Sensibilität für Farben und Materialien konnte sie hier in einem holistischen Ansatz für Interieur-, Exterieur-, Produkt- und Grafik-Design umsetzen. In ihren Entwürfen geht es immer darum, innovatives, authentisches Design nachhaltig für die Kunden erlebbar zu machen. Seit 2021 unterrichtet Friederike Plock-Girmann an der Hochschule Hannover angehende Produkt Designer in den Fächern Farbe und Material, sowie Keramik Entwurf.

### **Alfredo Häberli**

Alfredo Häberli wurde 1964 in Buenos Aires geboren. Als Dreizehnjähriger kam er mit seiner Familie in die Schweiz und schloss 1991 sein Industrial Design Studium an der Hochschule für Gestaltung Zürich ab. Seine Diplomarbeit wurde mit dem anerkannten Diplompreis der Schule für Gestaltung ausgezeichnet. Noch in demselben Jahr eröffnete er sein eigenes Studio. Heute ist er ein international etablierter Designer mit Sitz in Zürich, von wo aus er für zahlreiche führende Designfirmen nicht nur Möbel, Leuchten und Accessoires entwirft, sondern auch Ausstellungen und Interieurs von Shops, Restaurants und Hotels gestaltet.

Alfredo Häberli vermag in all seinen Entwürfen Tradition und Innovation sowie Witz und Neugierde zu vereinen. Das Ergebnis sind Produkte aus den unterschiedlichsten Bereichen mit starkem Ausdruck und viel Emotionalität.

## **FÜRSTENBERG**

### **Ein modernes Traditionsunternehmen: Zahlen & Fakten**

- Gründung: 1747 von Herzog Carl I. von Braunschweig auf dem Jagdschloss Fürstenberg
- Markenzeichen: das gekrönte blaue „F“, das international für anspruchsvolle Porzellankunst Made in Germany steht
- Firmensitz und Produktionsstätte: Schloss Fürstenberg in Niedersachsen mit derzeit 80 Mitarbeitern
- Geschäftsführung: André Neiß
- Für Endkunden: über den Facheinzelhandel, den eigenen Online-Shop und im Manufaktur Werksverkauf in Fürstenberg
- Projektkunden: Ausstattung von Sterne-Hotels und gehobener Gastronomie in Deutschland und weltweit
- Nationaler Markt: rund 60 Prozent Umsatzanteil
- Internationaler Markt: rund 40 Prozent Umsatzanteil
- FÜRSTENBERG als Ausflugsziel: Schloss-Ensemble mit Manufaktur Werksverkauf und Museum, das nach umfangreicher Neugestaltung 2017 wiedereröffnet wurde

Mehr zu FÜRSTENBERG unter **fuerstenberg-porzellan.com**.

Redaktionelle Verwendung frei.



FÜRSTENBERG  
1747

**Pressekontakt:**

Beatrice Frint

FREUND PR

Public Relations

M +49 174 9001189

[Beatrice.Frint@FreundPR.de](mailto:Beatrice.Frint@FreundPR.de)

[presse@fuerstenberg-porzellan.com](mailto:presse@fuerstenberg-porzellan.com)